

# Ergebnisprotokoll

des Kulturamtes zur Sitzung des Grazer Kulturbeirates am 28.04.2009

**Ort:** <rotor>

**Beginn:** 15.00 Uhr

**Anwesend (alphabetische Reihenfolge):**

Christine Conrad-Eybesfeld

Ursula Gigler-Gausterer

Int. Mathis Huber

Patrizia Monschein

Stadtrat Dr. Wolfgang Riedler

Alexia Schrempf-Getzinger, MAS

Dkff. Marju Tessmar-Pfohl

Christine Frisinghelli

Dr. Peter Grabensberger

Margarethe Makovec

Architekt<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Andrea Redi

DI Winfried Ritsch

Milo Tesselaar

Dr.<sup>in</sup> Monika Wogrolly

**Zu Tagesordnungspunkt 1) Vorstellung neuer Mitglieder:**

StR Dr. Riedler begrüßt die Mitglieder, bedankt sich für deren Erscheinen und stellt Frau Dkff. Marju Tessmar-Pfohl als Publikumsvertreterin vor. Zugleich entschuldigt er Herrn Jörg-Martin Willnauer, derzeit auf Tournee.

**Eingangsstatement**

StR Dr. Riedler berichtet, dass der Finanzreferent kurzfristig vor dem Budgetgemeinderat eine 15%-Sperrung verfügt hat und daher derzeit nur 85 % der freien Subventionierungen ausgezahlt werden können. Ob eine Aufhebung erfolgt, wird sich frühestens im Herbst entscheiden. Die Zukunftsfrage für die Kunst- und Kulturszene in Graz ist und bleibt die ausreichende finanzielle Ausstattung. Ein Fördervertrag für das Jugendzentrum Explosiv steht noch an, da zum Zeitpunkt der Evaluierung auf Grund der Übersiedlung und Neugründung des Explosiv keine Entscheidung getroffen werden konnte.

**Zu Tagesordnungspunkt 2) Themenvorschlag für Grazer Kulturdialog:**

**Kulturzugang für alle mit besonderer Berücksichtigung Soziales/Multikulturalität:**

Nach eingehender Diskussion wird zusammengefasst, dass neue Förderungsquellen erschlossen werden und dafür gemeinsame Vorsprachen beim Bund und in Brüssel durch Politik, Kulturbeirat und Kulturvereine erfolgen sollen. Für die nächste Kulturbeiratssitzung wird das Kulturamt die EU-Erfahrungen der Stadt und des Landes zusammenfassen. Frau Margarethe Makovec wird über EU-Projekte aus dem Förderbeirat des bm:ukk berichten. In der nächsten Kulturbeiratssitzung soll nochmals über mögliche Themen für den Kulturdialog beraten werden.

**Rückmeldungen zum Protokoll, 14.05.2009:**

**Frau Dr.<sup>in</sup> Wogrolly** möchte das Thema "Wer bezahlt für Kunst & Kultur?

Partnerschaften - Ressourcen- Synergien" für den künftigen Kulturdialog als zentralen Fokus unterstreichen.

**Frau DI<sup>in</sup> Redi** bringt noch ein, dass die Bildung von Arbeitsgruppen für den Kulturdialog beschlossen wurden und auch, dass die Erschließung neuer Finanzierungsquellen für die

Kunst und Kulturproduktion ein mögliches Thema für den nächsten Kulturdialog sein könnte!

**Nächster Sitzungstermin: 2.6.2009, 15.00 Uhr, Medienkunstlabor im Kunsthaus**

**Zu Tagesordnungspunkt 3) Allfälliges**

Zur Neuwahl der SprecherInnen – das Thema wird von Frau Dlin Andrea Redi aktualisiert – wird seitens des Kulturamtes auf Basis der Geschäftsordnung festgehalten, dass die Bestätigung der Funktion der SprecherInnen bereits vor zwei Jahren in einer Beiratssitzung erfolgte, eine Neuwahl ist erst 2010 erforderlich.

**Ende: 14.30 Uhr**

P.Mo